

Alle Texte nur zur privaten Nutzung:
© Alois van Doornick, Jan-Joest-Str. 6, 47546 Kalkar
eMail: vandoornick-a@bistum-muenster.de

a) Sooo jung

Geburtstag heute

Heute also dürfen wir von Neuem
uns am jungen, schönen Leben freuen,
das uns ist in dir gegeben –
hast ja nur dies eine eben.

Heute also wolln wir dich erheben,
lassen drei Mal bildlich hoch dich leben:
Mögst du viel auch hoch dich fühlen:
Bleib am Boden und auf Stühlen!

Heute also sind wir bei dir gerne,
eingeladen blieben wir nicht ferne.
Dank für die Gemeinschaftsrunde,
dank dir für die schöne Stunde!

Heute also schau wir an: Es waren
intensive Zeiten in den Jahren –
heut ist dies ein Tag zum Sinnen,
auch um Schönes zu beginnen.

Heute also dürfen wir so schauen,
wie du wirst dein Lebenswerk ausbauen,
das wir teilen dürfen weiter:
Steig gut rauf die Lebensleiter!

Heute also wolln wir Glückwunsch sagen
dir zu sinnerfüllten, reichen Tagen,
Wochen, Monaten und Zeiten:
Gottes Nähe soll dich leiten!

So schön jung bist du

und die Kinderschuhe passen nicht mehr ...

Dein Geburtstag steht heut an.
Dies ein Tag, an dem man kann –
weil du lässt das Kinderleben –
spüren, dass das Leben eben
viel dir gibt an Möglichkeiten,
viel an schönen Kleinigkeiten,
viel an lieben Menschen, Leuten,
die echt Freundschaft dir bereiten,
viel an Lesestoff, Musik;
Urlaub und Natur bringt Glück,
Schule weitet wicht'ges Wissen,
würd'st du sie auch oft gern missen –
kurz: Dein Leben ist sehr reich,
sieht man es im Weltvergleich.

Für dein jugendliches Leben
sei dir heute mitgegeben
von mir gerne Glückwunsch viel,
dass du in des Lebens Spiel
Spaß und Freude reich gewinnst –
dass du aber auch nicht spinnst,
tierisch ernst dir Stress einbringst,
wenn im Leben nicht gewinnst
du, was andre zeigen, haben.
Du hast deine schönen Gaben,
du hast viel und echt Talent,
du bist gut, wie man dich kennt.
Glückwunsch also! Schönes Jahr!
Mach was draus! Das kannst du ja.

Schon lange nicht mehr Kind

Sechzehn Jahre sind vergangen,
seit du nun hast angefangen,
uns mit deinem jungen Leben
viel für unsres mitzugeben.
Häufig willst du das nicht wissen.
Doch wir würden viel vermissen,
hätten wir dich nicht erfahren
an den Tagen, die da waren.
Heute wollen wir dir danken.
Gehn zurück unsre Gedanken,
seh'n wir froh dein Leben werden,
glücklich, ohne viel Beschwerden.
Am Geburtstag wir ein Stück
sehen auf des Lebens Glück,
sehen auch auf schwere Stunden,
geb ich zu ganz unumwunden.
Und wir freuen uns an dir.
Ja, du kannst ganz viel dafür.

Sechzehn, das ist ein Ereignis.
Sechzehn: keine Kleinigkeit nicht.
Sechzehn, das ist eine Marke,
sogar eine richtig starke.
Sechzehn, das ist eine Wende.
Ganz verrückt, wer's nicht verstände,
wahrzunehmen, was geworden,
was nun anders ist als vordem.
Gut entwickelt ist jetzt schon
viel von dir und der Person.
Und du siehst, wer du nun bist,
was aus dir geworden ist.

Und du spürst nun innen drin:
Kindheit ist jetzt ganz dahin.
Ganz dahin Sorglosigkeiten,
ganz dahin die Albernheiten,
ganz dahin verträumtes Spielen,
Schiffchenfahren auf den Prielen,
stundenlanges Burgenbauen,
lange in die Lüfte schauen,
spiel'n mit Puppen, Bilder malen,
schreiben lernen und die Zahlen,
lange fernsehn, Musik hören,
nie sich lassen irgend stören,
Zeit vertreiben, keine Sorgen:
Was kommt heute, was kommt morgen?
Kurz: Mit sechzehn ist vorbei
Kindheitsalltag sorgenfrei.

Hoffnungsvoll wir schaun mit dir,
dafür hast du nun Gespür,
wie du anpackst mit Elan
deines Lebens neue Bahn:
wie du setzt dir deine Ziele,
wie du meisterst die Gefühle,

wie du einteilst dir die Zeiten,
reagierst in Widrigkeiten,
wie du es erreichst im Stillen,
deinen Willen zu erfüllen,
wie du bleibst du selbst am besten,
klar und selbstbewusst am ehsten,
wem du schenkst ganz dein Vertrauen,
wen du lässt dein Innres schauen,
wen du lieben willst von Herzen,
wem du mitteilst deine Schmerzen,
wo du Einsatz ganz willst zeigen,
was du unbedingt willst meiden,
wie du Christ willst künftig bleiben,
wie du dankbar dich willst zeigen
dafür, dass dich Gott gestellt
hierhin, hier in diese Welt.

Wir sind ihm sehr dankbar heute,
denn wir zählen zu der Meute,
der vom jungen Erdenleben
so viel Schönes ist gegeben.
Drum gilt Glückwunsch dir und uns,
dass an deines Lebens Kunst
wir erfreun uns täglich neu.
Dass das weiterhin so sei,
ist der Wunsch, den wir dir sagen.

Gott mög in des Lebens Tagen
viel dir Förderliches schenken.
Er mög deine Zukunft lenken,
dass du sportlich, kreativ,
schulisch, menschlich intensiv
ausschöpfst deines Lebens Zeit
und ganz in Gelassenheit
Schritt für Schritt selbst ausgestaltest
deinen Weg und gut verwaltest,
was dir schön ist mitgegeben

für der Zukunft richt'ges Leben.
Und Gesundheit dir bewahr
in dem neuen Lebensjahr.
Sechzehn: Das ist deine Zeit,
das ist deine Möglichkeit.
Glückwunsch dir aus meinem Haus!
Endlich: Das Gedicht ist aus.

So jung an Jahren und kein bisschen (w/l)eise!

Wieder ist ein Jahr vergangen,
wieder hat eins angefangen,
wieder neu ein Jahr zum Leben,
wieder neu Dir übergeben!
In den zweiundfünfzig Wochen:
schlafen, lesen, Schule, kochen,
streiten, hören, beten, kaufen,
hierhin, dorthin einmal laufen,
denken, trauern, singen, fühlen,
lernen, gammeln, ausgehn, spülen,
sprechen, schweigen, schreiben,
mailen, ärgern, helfen, Money zählen,
lieben, fernsehn, Freude haben,
Musik hören, Nettos labern,
Ernstes wirken, Zeit vertreiben,
Fete gehn, zu Hause bleiben,
Leute treffen, wegfahrn, spielen,
shoppen, reden mit ganz Vielen ...
Kurz: In allem deinem Treiben
will ich dir heut einmal schreiben,
dass ich wünsche mir tief drinnen,
dass du alles tust mit Sinnen,
was du tust all deine Tage.
Heut ich mir zu wünschen wage,
was ich dir zu gerne schenke,
was ich dir zu wünschen denke:

Dass dein Kopf sei frei, zu leiten
dich in all den Kleinigkeiten,
die dein Leben gern belegen,
aber gar nicht sind zum Segen.
Dass du Überblick behalten
kannst sehr wohl und frei gestalten,
was du wirklich willst tief drinnen.
Dass du nicht beginnst zu spinnen,
was dir andre nahe legen,
was nicht ist dein eignes Leben.

Heut dir Glückwunsch, Gottes Segen!
Gehe gut auf seinen Wegen,
die er nur für dich sich dachte,
als er dich zum Leben brachte.
Du allein kannst diese Stelle
füllen oder scheitern schnelle,
wenn du einfach lässt viel treiben
dich von außen. Du sollst bleiben
ganz du selbst, wie Gott dich wollte.
Dass es ganz so werden sollte,
ist mein Wunsch, den heut ich sage,
den ich tief im Herzen trage.
Feiern will ich mit dir gern.
Weiter unterm guten Stern
steh dein Leben ohn Verdruss.
So, jetzt fertig! Hier ist Schluss!

Hoch lebe das Geburtstags-„Kind“!

Dass Geburtstag man gern feiert,
was kommt jährlich immer wieder –
manchem wirkt das ausgeleiert,
Feten sind ja oft so bieder –,
hat vielleicht doch seinen Grund,
weil ich mich aufs Kind besinne,
das wir feiern gern zur Stund
sehr zu Recht, wie ich es finde.
Mancher Große lieber nicht
wird erinnert, wie's gewesen,
wie bekam sein Leben Licht,
wie begann als Lebewesen
er ganz winzig, hilflos, klein.
So ein Tag hilft anzuschauen,
dass ein Mensch nicht von allein
seiner neuen Welt kann trauen.

Heut wir danken Gott zuerst,
dass wir dürfen dich erleben.
Heut du wieder mal erfährst,
wie viel Menschen dir gegeben
Hilfe seit den Kinderschuhn.
Selbst du konntest viel entfalten –
viel muss man ja selber tun –,
dass wir so dich jetzt erhalten
haben seit der Kinderzeit.
Dem Geburtstags-„Kind“ so sagen
wir in aller Freundlichkeit:
Mögst das Kind bewahrn du wagen
in dir allzeit so wie heut!
Kindlich Freude, kindlich Fühlen
sei dir möglich jederzeit!
Mögen mahlen alle Mühlen
langsam dir statt Stress und Streit!
Mögst du Ruhe ruhig pflegen
dir in jeder Kleinigkeit!
Lass das Kind in dir gut leben!

Für jeden Tag viel Glück

Immer bist du jung an Jahren,
wirst kaum älter, nie.
Fragt sich, wo die Jahre waren,
gehen irgendwie.

Gern nach vorn du blickst ins Weite,
was da war: Vorbei!
Jetzt deine Kalenderseite
glückerfüllt dir sei.

Heute ist Geburtstagsfeier,
heute: Welch ein Fest!
Lassen wir die Alltagsleier,
heut sich's feiern lässt.

Menschen freun sich an dir immer,
viel bist du bereit.
Kommt des neuen Jahres Schimmer,
schenk Gott Heiterkeit.

Gott schenk Ausgleich, ruhige Tage,
Freunde, lieb Geleit!
Gott geb Glück in jeder Lage
und Zufriedenheit!

Gott geb Gutes, schön Gelingen
und Gesundheit dir!
Er gewähr in schweren Dingen
Kraft genug dafür.

In der Vielfalt der Aufgaben
zeig er Wege dir!
Wenn so viele Wünsche haben,
leih er sein Gespür!

Gern mit manchen Festtagsgästen
gratulier ich heut.
Gott schenk, was du wünschst am meisten
und das, was dich freut!

18 – na los!

Oh, wird alles jetzt nun anders, weil du achtzehn Jahr schon wanderst?
Wird nun alles schöner, besser, nur weil 's zeigt der Stundenmesser?
Achtzehn, das ist eine Marke, eine wicht'ge, richtig starke!
Achtzehn werden, das ist toll: jetzt nimmt man dich richtig voll!
Endlich nicht mehr Ausweis zeigen, endlich selbst mal unterschreiben,
endlich Selbstverständnis haben, endlich Eigenleben wahren,
endlich frei? – So siehst du's nicht, das steht dir nicht zu Gesicht.

Frei entwickelt hast du schon viel dich selbst, deine Person.
Achtzehn Jahre Lebensschule: Es reißt dich nun nicht vom Stuhle,
dass jetzt wirklich Neues käme. Heute ich mich gern bequeme
teilzunehmen, mich zu freuen – ich seh auch nicht viel an Neuem –:
Doch Geburtstag ist ein Fest, das dich richtig sehen lässt:
Sehen, was aus dir geworden, ausschauen, was aus dir wird morgen,
danken, dass es gut dir geht, freuen, weil man sich versteht.
Ansehn, was gewachsen ist, staunen, welch ein Mensch du bist
nun nach achtzehn langen Jahren. Wo nur all die Jahre waren?

Achtzehn Jahre ist ein Glück! Dass du hast so viel Geschick
bei der Arbeit, mit den Leuten, in Gesprächen, Kleinigkeiten,
mit Ideen, Fertigkeiten, Hobby, Training, Schwierigkeiten:
Überall kommst du gut klar: Welch ein Glück, das ist schon wahr!
Schulabschluss und Führerschein nennst du nun dann auch bald dein.
Leute treffen, Party machen, das gehört zu deinen Sachen,
die dein Leben viel bestimmen: Bleibt dir Zeit, dich zu besinnen?

Ich will wünschen schöne Zeiten: Zeit, dir deinen Blick zu weiten
für die Menschen, für die Dinge, dass Gelassenheit gelinge
in der Vielfalt unsrer Zeit, in der Flut der Medienwelt,
in der Fülle an Terminen, in der Zahl der Tages-Themen:
Lass dir deine Ruh nicht nehmen, deine Freud und Lust am Leben!
Gott hat dir ganz innen drin mitgegeben Lebenssinn.
Sinn fürs richt'ge, gute Leben ist dir längst schon mitgegeben.
Sinnvoll leb mit wachen Sinnen! Täglich magst du neu beginnen,
mit Ideen Zeit zu gestalten, deine Jahre zu verwalten!

Bleib dann auf den Lebensstraßen unterwegs mit klugen Maßen!
Und mit Gottes Schutz und Segen geh ihn hörend auf den Wegen,
die du wandelst künftig dann. Komm gesund und heil da an,
wohin du die Schritte lenkst, was du dir als Ziel ausdenkst.

Glück sei dir ganz viel gegeben; viele Menschen, die im Leben
du beschenken kannst, beglücken reichlich in all den Geschicken,
die in Zukunft anstehn werden. Fern sei alles an Beschwerden,
was die Kräfte übersteigt. Freu dich in Zufriedenheit
deines Lebens, deiner Lieben! Sag auch nicht: Wo sind geblieben
all die Tage, all die Stunden? Glück zu frohen und gesunden
Lebenstagen! Und bleib fit! So, das wär's dann! Schluss damit!.

Zum achtzehnten Geburtstag

Achtzehn Jahre bist du heute,
wissen sollen's alle Leute.
Achtzehn, endlich ist's gegeben:
Ganz vorbei das Kinderleben,
ganz vorbei sind diese Zeiten,
ganz vorbei Abhängigkeiten.

Selbstbewusst kannst du nun leben,
Eigenständigkeit anstreben,
Mündigkeit in Rechtsgeschichten,
die Geschäfte selbst ausrichten,
selbst Verantwortung übernehmen,
zur Entscheidung dich bequemen,
Zeiten eigens einzuteilen:
Wo will ich wie lang verweilen?
Was will ich wann investieren,
meine Kräfte wie verlieren?

Wem will meine Zeit ich geben,
wie will ich die Liebe leben?
Was will wo ich ganz einsetzen
und mit wem will ich mich fetzen?
Wem will morgen ich gern nutzen,
welche Fehler muss ich stutzen?
Wie will meinen Tag ich planen,
was schreib ich mir auf die Fahnen?
Wer will sein ich heut und morgen,
wie lös ich gut meine Sorgen?

Zum Geburtstag will ich wünschen,
dass du in den Lebenskünsten
ruhig, fröhlich und gelassen

kriegst ein Stück von dem zu fassen,
was des Lebens Glück kann schenken,
was Gott dir wollt zugedenken,
einzigartig hat gegeben.
Mögst du zielbewusst erstreben,
was in dir steckt ganz tief drinnen,
dass du lebst mit allen Sinnen
deinen Part, den du kannst spenden
uns mit deinen Kopf und Händen!

Dass zufrieden du kannst schauen,
selbstbewusst wirst weiter bauen
an der Zukunft guten Tagen!
Dass mit Mut und ohne Klagen
du angehst die nächsten Zeiten,
stressfrei bleibst in Streitigkeiten,
dankbar bist in allen Dingen,
die dir mühelos gelingen!
Dass gesund du mögest bleiben,
klar im Kopf bei allem Treiben!

Dass du Gottes gute Gaben
reichlich mögst im Leben haben
und auch ihm bleibst stets verbunden,
jederzeit, in allen Stunden:
Das ist heut mein Wunsch von Herzen.
Geistig steck ich an die Kerzen
für die leckre, große Torte.
Doch genug jetzt hier der Worte:
Grüße herzlich alle Gäste!
Feiere diesen Tag aufs Beste!

18 – Na dann: Allzeit gute Fahrt!

Achtzehn bist du nun geworden.
Und ich mach – wirst mich nicht morden –
ein Gedicht dir unausweichlich.
Dieser Tag beschenk dich reichlich.
Achtzehn ist schon eine Stufe.
Glückwunsch gern ich dir zurufe,
nicht weil es ist einfach dran,
nicht weil man nicht anders kann,
nein, weil ich mich ehrlich freu,
dass für dich beginnt hier neu
eine selbstbewusste Zeit
in mehr Eigenständigkeit.

Jetzt führst du dein eignes Leben,
kriegst den Führerschein dann eben,
dass du auf des Lebens Straße
fährst mit überlegtem Maße
und mit Übersicht und Stil
und erreichst auch stets dein Ziel.
Theorie und Praxis geben
erst nach guter Prüfung eben
dir des Lebens Fahrerlaubnis,
sonst gelingt dir überhaupt nichts.

Dass du kennst die Theorie,
dass du weißt im Leben, wie
du Zufriedenheit und Glück
findest dann ein gutes Stück,
will ich gern dir heute wünschen:
Dass in allen Lebenskünsten
du gedanklich kennst dich aus
und bestellst gezielt dein Haus.

Praxis sei mit Menschen hier
dann dazu gegeben dir,
dass du gut ver-„fährst“ mit allen,
findest viel dort auch Gefallen,
Freundschaft und Aktivität
jeden Tag von früh bis spät.
Nein, den Lebensführerschein
hast erworben, seit du klein
warst, schon lang in all den Jahren,
die da kamen, die da waren.

Nicht durch Kreuzen, nicht an Kreuzung
lernt man führn die Lebensleitung,
lernt man fahrn die Lebensroute.
Mir ist sehr danach zumute,
mich mit dir daran zu freuen,
brauchst das Leben nicht zu scheuen.

Alle, die dich kennen, neigen,
gern für dich zu unterschreiben
diesen andren Führerschein:
Du bist lang schon nicht mehr klein,
hast Idee, Esprit, Talent
vielseitig, wie man dich kennt.

Dass der Lebensführerschein
inspiriert dein Tun und Sein
heute, morgen, übermorgen,
dass er lenkt dich auch durch Sorgen,
dass er führt dich unbeschadet,
wenn zu neuen Zielen startet
dein Gefährt in Zukunfts Wegzeit:
Gott schenk stets die Unversehrtheit,
Unfallfreiheit, klar Bilanz,
Fahrstil immer mit Brillanz,
Ankunft pünktlich, ganz im Plan,
neuer Aufbruch immer dann,
wenn die Richtung eingefahrn,
Energie manchmal zu lahm!

Kurz: Dein Leben führ dich froh
weiter wie grad heute so
und zugleich auf neuen Wegen.
Neue Kräfte solln sich regen,
dass du fährst gelassen fort,
durchzustarten wie im Sport
höher, weiter, schneller, besser,
fitter, froher, freier, kesser,
bis die Lebensstraße lenkt,
deiner Reise Weg gedenkt,
neue Kreise zu entdecken,
wendet zu sich andren Zwecken,
als sie waren wie zuvor:
Neu hervor tritt jetzt vor's Tor,
programmier den Routenplan,
mach beherzt dich auf die Bahn
deiner schönen Lebensreise!
Gott begleitet' auf seine Weise
dich an jedem neuen Tag!
Dies als Glückwunsch ich dir sag.

Rechne gut fürs Lebenskonto,
dass mit Zins, Guthaben, Skonto
du erfreut ziehst dir Bilanz.
Dann mit Führerschein du kannst
starten locker hin zum Ziel:
Segen sei geschenkt ganz viel!
Glückwunsch also, altes Haus!
Und natürlich: Mach was draus!

Achtzehn

Fröhlich blickt man heut ins Land:
Jugend, das ist ja bekannt,
weicht mit Achtzehn ohn Vertun
dem Erwachsenendasein nun.
Hallo du, nun also ist,
weil du ja erwachsen bist,
aus es jetzt mit Jugendtugend,
heut wirst du nun suchend lugend
tasten dich in neue Zeit
der Erwachsenenherrlichkeit.

Lang bist du der Kinderhos
nun entwachsen. Wie denn bloß
wird es zu verstehen sein,
wenn da nie mehr Zickerei'n,
nie Gemecker, Kindgeschrei,
Maulen, Streiten und dabei
Brüderterror, Elterndruck,
in der Bude richtig Stunk,
nie mehr Krise, Diskussion!
Alles ist vorbei nun schon,
denn die Uhr und der Kalender
zeigen an – Kommt's nicht im Sender? – :
Der – ja hör nur, was ich sag! –,
der historisch große Tag
ist nun endlich angebrochen.
Du bist selbst längst wild entschlossen:

Achtzehn, das ist deine Zeit,
achtzehn, das ist Wirklichkeit!
In dir ist gewachsen viel
für den neuen Lebensstil,
der ab heut beginnt zu werden.
(Wohin wend ich die Beschwerden?)
Mit des Lebens Führerschein
fährst gezielt du jetzt hinein
in der Jahre frohe Fülle.
Ob im Lauten oder stille:

Vor dir ausgebreitet hat
sich des Lebens Kartenblatt
neuer Tage, schöner Jahre:

Sicher und gekonnt so fahre
froh mit Freunden und Gefährten,
such als Partner die gelehrten
Lenker sichrer Reisewagen!
Deine Lebensbahn mög tragen
dich zu schönen, echten Zielen,
die vereint du mit ganz vielen
guten Menschen mögst erreichen!
Sorgen, Böses möge weichen!

In dir stecken reichlich schon –
klingt da auch manch anderer Ton –
starke Führungseigenschaften.
Nach des Führerscheins geschafften
Test und Prüfung fahr hinein
in des Lebens Glücklichein.
Sicher bis zu dir gedrunge ist,
dass manches muss errungen
werden noch mit Kraft und Mut:
Dir ergeh's in allem gut,
was du selbst jetzt willst erreichen
und wozu du stellst die Weichen!

Gern wir freuen uns mit dir,
und – so hab ich's im Gespür –
viel wir freuen uns auch *an* dir,
denn für manches kannst dafür
du ja selbst ein großes Stück:
Dich zu kennen ist uns Glück.
Dich zu haben ist uns wichtig,
dich zu feiern jetzt ganz richtig.
Du bist ja, wie ich es denk,
uns von Gott ein schön Geschenk.

Glückwunsch also dir und uns!
Fahre fortan mit viel Kunst
auf des Lebens Bahn und Wegen!
Künftig solln in dir sich regen
Zuversicht, Ideen, Vertrauen,
dass an deinem Leben bauen
du kannst kräftig ein gut Stück:
Achtzehn – ja, da wünsch ich Glück!

Neunzehn: Noch kein bisschen leiser

Neunzehn, das will echt bedacht sein,
ist ein Jahr schon mehr als Achtzehn.
Teeny-Zeit ist fast vorbei ganz,
bald entflieht der Jugendzeit Glanz.

Neunzehn ist ein echter Schritt schon,
Reifung fasst erkennbar Tritt nun.
Ruhe kehrt nach manchem Streit ein,
Cool-Sein möcht' Gelassenheit sein.

Neunzehn will auf Neues ausschauen,
will nicht mehr zu andren aufschauen.
Ständig mehr Selbstständigkeiten,
Weitblick willig weidlich weiten.

Neunzehn wirklich wird zum Glück dem,
der weit weg schaut vom Zurücksehn,
selbst bewusst im Selbstbewusstsein
strotzen mit erhobnem Brustbein.

Neunzehn Mal wir wünschen Glück dir,
tun das schnell ein schönes Stück hier:
Schreiteforsch hübsch deine Zeit fort,
find der eignen Eigenheit Ort!

Morgen auf zu neuen Horizonten

In die Golden Twenties

Nun sind sie voll, die zwanzig Jahre.
Die Zeiten sind nicht fort, vergangen.
Die innren Augen sehen klar an,
ganz intensiv, wie's angefangen.

Ist jeder Tag nicht schönes Schreiten
hinaus in neues Welterleben?
Welch reiche Chance, Welch Herrlichkeiten
gibt mir allein *ein* Tag zu leben!

Zum Aufbruch wünsch ich große Weite,
nicht schrecke Neues, Unbekanntes,
dass Neugier, Selbstbewusstsein leite,
ergründ' die Schätze neuen Landes!

Geburtstagsfest lässt fester sehen,
was war, was ist, was wird begegnen.
An jedem Tag mögst du aufstehen
und reichlich spürn: Gott will dich segnen.

Lass locker starten neue Tage!
Gott lässt uns Großes sein und haben.
Gern heute ich Glück wünschend sage:
Genieß, gebrauche Gottes Gaben!

Er wird immerhin schon 25

Nun sind fünfundzwanzig Jahre schon
Deines blühend-jungen Lebens,
du dem Haus entwachsener Sohn,
überhaupt gar nicht vergebens

jetzt verflossen, sind vorbei!
Rückblick lässt dich heute spüren:
In des Alltags Einerlei
will der gute Gott dich führen

überraschend neu und schön,
unbezahlt und unverdient.
Herrlich ist es anzuseh'n,
siehst spontan du's wie ein Kind,

welch Talent, welch tief Erlebnis
Jugendtage, meistens froh,
gute Menschen, schön Ergebnis
in den Jahren: War's doch so!

Glückwunsch heute, Fröhlichkeit,
Vorankommen und viel Segen,
liebe Menschen, Dankbarkeit!
Reichlich mögst Du heut uns geben!

Glückwunsch, junger Mann!

Wir fallen zum Geburtstag ein,
und ist das Haus auch echt zu klein,
wir freuen uns, dass es dich erwischt,
dass dir jetzt wird es aufgetischt:

Es gehen die Jahre rasend flott,
und ewig nur ist unser Gott.
So ist es menschlich, wenn bei uns
der Jahreslauf ist keine Kunst
und wir erreichen überschnell
ein neues Jahr, das ist zur Stell.

Ganz ausgereift stehst du vor uns
als junger Mann. So ist der Wunsch,
dass dir in deiner Tage Leben
Erfolg und Glück sei mitgegeben
und du gehst deinen Weg gezielt
in allem, wie das Leben spielt.

Dass du bewusst und klug erreichst,
ist's auch im Leben nie ganz leicht,
was weiter bringt, was gut dir tut,
dass du entschlossen und mit Mut
an deiner Zukunft wirken kannst.
Dass Hektik, Stress du ganz verbannst

und mit Geschick und Lust erreichst
dein Ziel und mächtig weiter steigst
zu dem, was du erträumst und suchst,
und nur Erfolge dir verbuchst.

Für's Erste wir dir Glückwunsch sagen.
So denken wir: 's darf öfter sein,
dass du uns lädst zu dir mal ein.
Wir kommen gern als deine Leute
und freuen uns auch, wenn es dich freute.

Neunundzwanzig

Schon dreißig Mal freun sich die Leute,
wie jedes Jahr so wieder heute:
Dass damals du geboren bist,
das feiert man in runder List
schon jetzt und dann auch nächstes Jahr,
wenn dreißig wirst du ganz und gar.

Ein Mensch bist du, ein netter gar,
der meistens nett schon immer war.
Nur manchmal reitet dich geschwind
das Komm-ich-ärg're-dich-jetzt-Kind.
Und mehr als nett kannst du oft sein
und setzt sich ein hier nicht zu klein.

Heut, wenn sich rundet schon mal dir
der Freudentage Fülle hier,
wolln wir dir zeigen, dass du uns
bist Hilfe, Kraft von großer Kunst
und liebevollem Einsatz sehr:
So viel zu leisten fällt sehr schwer.

Gott sei's gedankt und dir gesagt:
Weit über allem raus es ragt,
was du hier tust und kannst und bist:
Dass du geboren, Glück uns ist.

Gesundheit dir und all den Deinen.
Die Freude möge oft erscheinen.
Familie möge froh dich machen,
das wünschen wir nebst andren Sachen.

Dass Eins zu Eins es sich erfüll,
was du erhoffst im Leben still,
und das Geschick sich einfügt gut,
wahr wirklich werd' der Träume Flut,
ist unser Wille, Wunsch, Begehr!
Gern kommen nächstes Jahr wir her!

**„David war dreißig Jahre alt, als er König wurde,
und er regierte vierzig Jahre lang.“ 2 Sam 5,4**

Jetzt kommt nur noch Tugend, vorbei ist die Jugend,
vorbei Lotterleben, jetzt wird's ernsthaft eben.
Die Null steht ja hinten, die will dir verkünden:
Nichts ist jetzt geschehen, du musst's nur verstehen.
Null ist ja doch nichtig, überhaupt gar nicht wichtig.
Ein Mehr nur an Fülle, bedenk's in der Stille,
und Reife erlangst du. Und froh sein jetzt kannst du,
auch wenn wieder Jahre anzeigen das Wahre.
Geburtstag ist heute, hier sind deine Leute.
Wie fühlt sich an Dreißig? Versorgst weiter fleißig
die Deinen, die Lieben, zum Fest sie gern blieben.
Da sind die Verwandten, all deine Bekannten,
die Großen, die Kleinen, sie all sich vereinen:
Willkommen im neuen Jahrzehnt! Dich soll freuen,
was kommt. Was wird werden mit dreißig auf Erden?
Da Jesus erst startet, bringt ganz unerwartet
viel Neues der Erde. Bei dir ähnlich werde
manch Schönes geschehen! Wir werden ja sehen!
Na, Glück denn, bleib munter! Dir blüh stets ein bunter
Strauß Blumen im Leben: Viel sei dir gegeben
an Zeit für die Deinen. Beschwert nicht mit Steinen
dir seien die Tage. Fern sei jede Klage.
Viel Tatkraft sich zeige, das Glück sich dir neige!
Fort hoffnungsvoll fahre, vergehn auch die Jahre.
Gesund mögst du bleiben, verbunden wir beiden:
Viel Segen Gott gebe, dir gern er einwebe
viel fröhlich Erleben, viel richtiges Streben,
damit ganz zufrieden das kommende Leben
gelingt dir zukünftig. Das wäre vernünftig.
Im neuen Jahrzehnte werd', was ich erwähnte.
Es mög, was du innen ersehnt dir tief drinnen,
wünsch ich, dir gelingen nun vor allen Dingen!
Viel Großes mit dreißig steht an, ja das weiß ich.
Glückwunsch also! Weiter hinauf auf der Leiter!